

**Der Dekan****Protokoll**

der 329. Sitzung des Fakultätsrates  
der Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften  
am 15.06.2016  
- **Öffentlicher Teil** -

Beginn: 10.00 Uhr  
Ende: 12.45 Uhr  
Teilnehmer/innen: siehe **Teilnehmer/innenliste**

**TOP 1 Regularien**

Der Dekan eröffnete die Sitzung. Auf seinen Antrag wurde die Öffentlichkeit der Sitzung und folgende **Tagesordnung** beschlossen:

TOP 2 Berichte und Mitteilungen

TOP 3 Ausschreibung einer W 2-Professur „Wissenschaftliche Weiterbildung und Hochschuldidaktik“ (neu)  
*a) Verabschiedung des Ausschreibungstextes (Anlage)*  
*b) Wahl einer Berufungskommission*

TOP 4 Ausschreibung der Juniorprofessur (W 1) „Literatur- und medienwissenschaftliche Genderforschung“  
*- Verabschiedung des Ausschreibungstextes (Anlage)*

TOP 5 Ausschreibung einer Juniorprofessur (W 1) „Medizinethik“ (neu)  
*a) Verabschiedung des Ausschreibungstextes (Anlage wird nachgereicht)*  
*b) Wahl einer Berufungskommission*

TOP 6 Ausschreibung einer W 3-Professur „Theorie und Reflexion digitaler Medien“ (neu)  
*a) Verabschiedung des Ausschreibungstextes (Anlage)*  
*b) Wahl einer Berufungskommission*

TOP 7 Wahl von Mitgliedern in die Kommission zur Qualitätsverbesserung in Studium und Lehre / hier: Wahl eines Mitglieds und eines Ersatzmitglieds aus den Gruppen der Professor/innen und akad. Mitarbeiter/innen

TOP 8 Wahl von Ersatzmitgliedern in die Prüfungsausschüsse der Studiengänge  
- „Bachelor of Arts“ Gruppen der Professor/innen und akad. Mitarbeiter/innen  
- „Bachelor of Science“ aus der Gruppe der Professor/innen  
- „Master of Arts“ Gruppen der Professor/innen und akad. Mitarbeiter/innen  
- „Magister Artium“ Gruppen der Professor/innen und akad. Mitarbeiter/innen  
- „Master of Science“ aus der Gruppe der Professor/innen

TOP 9 Wahl eines Ersatzmitgliedes in die Berufungskommission der Juniorprofessur „Literatur- und medienwissenschaftliche Genderforschung“ aus der Gruppe der Professor/innen

TOP 10 Wahl von Mitgliedern/Ersatzmitgliedern in die Institutsvorstände  
- „Bildungswissenschaft und Medienforschung“ Gruppen der akad. Mitarb./Studierenden

- „Soziologie“ aus der Gruppe der Studierenden
  - „Historisches Institut“ aus der Gruppe der akad. Mitarbeiter/innen
  - „Philosophie“ aus der Gruppe der Mitarbeiter/innen in Technik und Verwaltung
  - „Politikwissenschaft“ aus der Gruppe der wiss. Mitarbeiter/innen
- TOP 11 Wahl von Ersatzmitgliedern in die B.A./B.Sc.-Studiengangskommissionen
- „Kulturwissenschaften“ aus der Gruppe der Professor/innen
  - „Psychologie“ aus der Gruppe der Professor/innen
  - „Soziologie“ Gruppen der Professor/innen und Studierenden
- TOP 12 Wahl von Mitgliedern/Ersatzmitgliedern in die M.A./M.Sc.-Studiengangskommissionen
- „Soziologie – Zugänge zur Gegenwartsgesellschaft“ Gruppen der Professor/innen und der Studierenden
  - „Soziologie: Individualisierung und Sozialstruktur“ Gruppen der Professor/innen und der Studierenden
  - „Bildung und Medien – eEducation“ aus der Gruppe der Studierenden
  - „Geschichte Europas – Epochen, Umbrüche, Grenzen“ Gruppe akad. Mitarbeiter/innen
  - „Psychologie“ aus der Gruppe der Professor/innen
- TOP 13 Nachteilsausgleich im Online Self Assessment Verfahren (B.Sc. Psychologie)
- TOP 14 Sitzungstermine für den Fakultätsrat Kultur- und Sozialwissenschaften 2017 (Anlage)
- TOP 15 Verschiedenes  
Digitale Offensive (Anlage)
- TOP 16 Vertraulicher Teil (s. gesonderte Tagesordnung)

## TOP 2 Berichte und Mitteilungen

### Ruferteilung

- Herr Prof. Dr. Bernd Marcus hat den Ruf auf die W3-Professur für „ABWL: Organisations- und Personalpsychologie“ an die Universität Rostock angenommen und wird die FernUniversität zum Ende des Sommersemesters 2016 verlassen.

### Gremien

- Herr apl. Prof. Dr. Wolfgang Kruse wurde zum geschäftsführenden Direktor des Historischen Instituts, Herr apl. Prof. Dr. Thomas Sokoll zu seinem Stellvertreter gewählt.
- Frau Prof. Dr. Sylvia Wilz wurde zur geschäftsführenden Direktorin des Instituts für Soziologie, Herr Prof. Dr. Uwe Vormbusch zu ihrem Stellvertreter gewählt.
- Frau Prof. Dr. Kathrin Jonkmann wurde zur geschäftsführenden Direktorin des Instituts für Psychologie, Herr Prof. Dr. Oliver Christ zu ihrem Stellvertreter gewählt.
  
- Zum Vorsitzenden der Prüfungsausschüsse für den B.Sc. und M.Sc. Psychologie wurde Herr Prof. Dr. Robert Gaschler, als Stellvertreterin Frau Prof. Dr. Christel Salewski gewählt.
- Zum Vorsitzenden der Prüfungsausschüsse der Bachelor-, Master- und Magisterstudiengänge wurde Herr Prof. Dr. Thomas Bedorf, als Stellvertreterin Frau Prof. Dr. Felicitas Schmieder gewählt.
  
- Zum Vorsitzenden des Promotionsausschusses wurde Herr Prof. Dr. Uwe Steiner, als Stellvertreter Herr Prof. Dr. Hubertus Busche gewählt.

- Zum Vorsitzenden der Studiengangskommission B.A. Kulturwissenschaften wurde Herr apl. Prof. Dr. Thomas Sokoll, als Stellvertreter Herr Prof. Dr. Uwe Steiner gewählt.
- Zum Vorsitzenden der Studiengangskommission B.A. Soziologie wurde Herr Prof. Dr. Frank Hillebrandt, als Stellvertreterin Frau Prof. Dr. Sylvia Wilz gewählt.
- Zur Vorsitzenden der Studiengangskommission M.A. Geschichte Europas wurde Frau Prof. Dr. Felicitas Schmieder, als Stellvertreterin Frau Prof. Dr. Alexandra Przyrembel gewählt.
- Zum Vorsitzenden der Studiengangskommission Europäische Moderne: Geschichte und Literatur wurde Herr Prof. Dr. Michael Niehaus, als Stellvertreterin Frau Prof. Dr. Felicitas Schmieder gewählt.
- Zum Vorsitzenden der Studiengangskommission. M.A. Soziologie – Zugänge zur Gegenwartsgesellschaft wurde Herr Prof. Dr. Frank Hillebrandt gewählt.
- Zur Vorsitzenden der Studiengangskommission M.A. Soziologie: Individualisierung und Sozialstruktur wurde Frau Prof. Dr. Sylvia Wilz, als Stellvertreterin Herr Prof. Dr. Frank Hillebrandt gewählt.

#### Drittmittelanträge

- Bewilligung des BMBF-Projekts von Frau Prof. Dr. Claudia de Witt: „InDigiTrain- Integriertes digitales Training als Motor für eine Flexibilisierung der Aus- und Weiterbildungsstrukturen von Logopäden/-innen und Hygienefachkräften“ mit einer Laufzeit von drei Jahren im Rahmen der Förderbekanntmachung Digitale Medien in der beruflichen Bildung.
- Anzeige eines Projektantrags beim BMBF/DLR von Dr. Björn Fisseler, LG Sozialpsychologie, mit einer Laufzeit von 2 Jahren. „STAGE – Studienerfolg und Studienabbruch von Studierenden mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen. Eine systematische Übersichtsarbeit zum Stand der internationalen Forschung.“
- Anzeige eines DFG-Projekts von Herrn Prof. Dr. Michael Niehaus gemeinsam mit Herrn Dr. Peter Risthaus, Ruhr-Universität Bochum. „Das Beispiel im Wissen der Ästhetik (1750 – 1850). Erforschung und Archivierung einer diskursiven Praxis“.

#### Gastwissenschaftler

- Herr Prof. Dr. Theodoros Penolidis, Aristotle University of Thessaloniki, Griechenland, wird im Rahmen eines Fellowship-Stipendiums vom 01.08.2016 bis 30.09.2016 im Lehrgebiet Philosophie I, Prof. Dr. Hubertus Busche, lehren (zwei Präsenzseminare in Hagen) und forschen.
- Frau Prof. Dr. Valentina Kaneva, Sofioter Universität HI. Kliment Ohridski, Bulgarien wird vom 01.10.2016 bis 30.11.2016 als Gastwissenschaftlerin am Lehrgebiet Philosophie II, Praktische Philosophie: Ethik, Recht, Ökonomie, Prof. Dr. Thomas Sören Hoffmann, im Bereich Bioethik forschen und arbeiten. Ihre Forschungsergebnisse wird sie in einem Hagener Präsenzseminar den Studierenden vermitteln.

#### Weitere Berichte

- Der Pro-Dekan, Herr Prof. Dr. Nagel berichtete über das neue Campusleitsystem und verwies bei Fragen zur Barrierefreiheit an die dafür verantwortliche Abteilung.
- Frau Dr. Laura Froehlich berichtete darüber, dass der Fragebogen zu Vorbeschäftigungszeiten nach dem WissZeitVG, der an alle wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verschickt worden war, überarbeitet wurde und die anzugebenden Beschäftigungszeiten auf Hochschulen, Forschungseinrichtungen und weitere wissenschaftsnahe Beschäftigungen eingegrenzt wurden.

**TOP 3 Ausschreibung einer W 2-Professur „Wissenschaftliche Weiterbildung und Hochschuldidaktik“ (neu)**

Der Dekan und Herr Prof. Dr. Elsholz berichteten zum Hintergrund des Ausschreibungsverfahrens und erläuterten den Ausschreibungstext.

a) Verabschiedung des Ausschreibungstextes: Nach Aussprache beschloss der Fakultätsrat einstimmig den folgenden Ausschreibungstext. Er beschloss darüber hinaus, dass bei einer eventuellen Verstetigung dieser Professur der Fakultät entsprechende Mittel zugehen müssen.

Die FernUniversität in Hagen ist die einzige staatliche Fernuniversität im deutschen Sprachraum. Sie bietet ein flexibles Studium, vor allem neben Beruf und Familie. Neben der fachbezogenen Forschung fördert die FernUniversität fachübergreifende Forschungsschwerpunkte. Sie fühlt sich darüber hinaus der Förderung von genderspezifischen Aspekten verpflichtet.

In der Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt sowie für fünf Jahre befristet eine

**Universitätsprofessur - W 2  
für  
Wissenschaftliche Weiterbildung und Hochschuldidaktik**

zu besetzen.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll die Themenfelder Wissenschaftliche Weiterbildung und Hochschuldidaktik in Forschung und Lehre vertreten.

Die Erforschung und Weiterentwicklung von Konzepten hochschulischen Lehrens und Lernens, die Theorie und Praxis verknüpfen, bilden einen wesentlichen Arbeitsschwerpunkt der Professur. Heterogene Zielgruppen des lebenslangen Lernens an Hochschulen stehen dabei besonders im Fokus. Die Professur leistet empirische Forschung an der Schnittstelle von Hochschuldidaktik und Hochschulforschung. Zudem obliegt ihr die Gesamtleitung und Steuerung der wissenschaftlichen Begleitung des Bund-Länder-Wettbewerbs „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“.

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber verfügt über nationale und internationale Kooperationen in der Wissenschaftlichen Weiterbildung und ist in der hochschuldidaktischen Forschung gut vernetzt. Sie oder er kann einschlägige, auch internationale Arbeiten auf dem Gebiet der wissenschaftlichen Weiterbildung und der Hochschuldidaktik vorweisen.

Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmitteln sind nachzuweisen.

Die Professur beteiligt sich an den Studiengängen des Instituts für Bildungswissenschaft und Medienforschung (IfBM), insbesondere dem Bachelor-Studiengang Bildungswissenschaft und dem Master-Studiengang Bildung und Medien: eEducation. Sie entwickelt innovative Ansätze für die Weiterentwicklung der Lehre und der wissenschaftlichen Weiterbildung an der FernUniversität.

Das Institut für Bildungswissenschaft und Medienforschung an der FernUniversität in Hagen ist genuin sozialwissenschaftlich ausgerichtet und gewichtet grundlagen- und anwendungsorientierte Fragestellungen in Forschung und Lehre gleichrangig.

Die Lehre an der FernUniversität ist eingebettet in multimediale Lehr-Lern-Umgebungen. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber beteiligt sich an der Entwicklung und der Durchführung netzgestützter Lehre im Rahmen der universitätsweiten Qualitätsstandards.

Die Bereitschaft zu interdisziplinären Kooperationen in Lehre und Forschung wird

vorausgesetzt.

Einstellungsvoraussetzung sind wissenschaftliche Leistungen gem. § 36 Hochschulgesetz NRW.

Auskunft erteilt: Prof. Dr. Uwe Elsholz, Tel. 02331/987-2747

E-Mail: uwe.elsholz@fernuni-hagen.de

Die Bewerbungsfrist endet am TT. MM. JJJJ (Eingang an der FernUniversität in Hagen).

Die FernUniversität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerberinnen und Bewerber sind aufgefordert, auch genderspezifische Aspekte in Forschung und Lehre sowie bei der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in fachlich angemessener Weise zu berücksichtigen. Die Bewerbung von Schwerbehinderten ist ausdrücklich erwünscht. Teilzeitbeschäftigung ist ggf. möglich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Rektorin der FernUniversität in Hagen, 58084 Hagen oder per E-Mail an rektorbuero@fernuni-hagen.de.

b) Wahl einer Berufungskommission: In die Berufungskommission zur Besetzung der W2-Professur für Wissenschaftliche Weiterbildung und Hochschuldidaktik wurden jeweils nach Gruppen und jeweils einstimmig gewählt:

<b>Mitglieder</b>	<b>Ersatzmitglieder</b>
<b>Gruppe der Hochschullehrer/innen</b>	
1. Prof. Dr. Elsholz	1. Prof. Dr. Hillebrandt
2. Prof. Dr. de Witt	
3. Prof. Dr. Bastiaens	
<b>Gruppe der wiss. Mitarbeiter/innen</b>	
1. Cathrin Vogel	1. N.N.
<b>Gruppe der Studierenden</b>	
1. Petra Lambrich	1. N.N.
<b>Gruppe der weiteren Mitarbeiter/innen</b>	
1. Nicole Barban	

**TOP 4 Ausschreibung der Juniorprofessur (W 1) „Literatur- und medienwissenschaftliche Genderforschung“**

Verabschiedung des Ausschreibungstextes: Herr Prof. Dr. Niehaus und Herr Prof. Dr. Steiner erläuterten den Ausschreibungstext. Nach Aussprache beschloss der Fakultätsrat einstimmig den folgenden Ausschreibungstext:

Die FernUniversität in Hagen ist die einzige staatliche Fernuniversität im deutschen Sprachraum. Sie bietet ein flexibles Studium, vor allem neben Beruf und Familie. Neben der fachbezogenen Forschung fördert die FernUniversität fachübergreifende Forschungsschwerpunkte. Sie fühlt sich darüber hinaus der Förderung von genderspezifischen Aspekten verpflichtet.

In der **Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften im Institut für Neuere deutsche Literaturwissenschaft** ist auf Initiative des Landesprogramms für geschlechtergerechte Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen **ab sofort** eine auf sechs Jahre befristete

**Juniorprofessur – W 1  
für  
Literatur- und medienwissenschaftliche Genderforschung**

zu besetzen.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll in Forschung und Lehre die literatur- und medienwissenschaftliche Genderforschung im Fach Neuere deutsche Literatur- und Medienwissenschaft vertreten. Der Schwerpunkt der Professur liegt in der literatur- und medienwissenschaftlichen Analyse der aktuellen Medienkultur unter der Genderperspektive. Sie schließt an die Forschungsperspektiven der neueren kulturwissenschaftlichen Genderforschung an und macht sie für eine literaturwissenschaftliche Analyse digitaler Medien nutzbar. Erwünscht sind einschlägige Forschungen im Bereich der Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts, der populären Medien (Film, Fernsehformate, akustische Medien), der digitalen Medien (Netzkultur, Web 2.0) sowie Beiträge zur Weiterentwicklung der Gendertheorie.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber beteiligt sich an den Studiengängen des Instituts für Neuere deutsche Literatur- und Medienwissenschaft, insbesondere an dem Bachelor-Studiengang *Kulturwissenschaften* und dem Master-Studiengang *Neuere deutsche Literaturwissenschaft*. Sie/er beteiligt sich an der Konzeption eines Moduls zum Themenkomplex Gender/Heterogenität und bringt gendertheoretische Perspektiven in den Schwerpunkt Theorie und Reflexion digitaler Medien ein. Die Lehre an der FernUniversität ist eingebettet in multimediale Lehr-Lernumgebungen. Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber beteiligt sich an der Entwicklung und der Durchführung netzgestützter Lehre im Rahmen der universitätsweiten Qualitätsstandards.

Die Bereitschaft zu interdisziplinären Kooperationen in Lehre und Forschung wird vorausgesetzt.

Einstellungsvoraussetzung sind wissenschaftliche Leistungen gem. § 36 Hochschulgesetz NRW.

Auskunft erteilt: Prof. Michael Niehaus, Tel. 02331/987-4212

E-Mail: Michael.Niehaus@FernUni-Hagen.de

Die Bewerbungsfrist endet *6 Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung* (Eingang an der FernUniversität in Hagen).

Die FernUniversität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre

Bewerbung. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, auch genderspezifische Aspekte in Forschung und Lehre sowie bei der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in fachlich angemessener Weise zu berücksichtigen. Die Bewerbung von Schwerbehinderten ist ausdrücklich gewünscht. Teilzeitbeschäftigung ist ggf. möglich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Rektorin **der FernUniversität in Hagen, 58084 Hagen** oder mit E-Mail an **rektorbuero@fernuni-hagen.de**

## TOP 5 **Ausschreibung einer Juniorprofessur (W 1) „Medizinethik“ (neu)**

Herr Prof. Dr. Busche berichtete zum Hintergrund des Ausschreibungsverfahrens und erläuterte den Ausschreibungstext.

a) Verabschiedung des Ausschreibungstextes: Nach Aussprache beschloss der Fakultätsrat einstimmig den folgenden Ausschreibungstext:

Die FernUniversität in Hagen ist die einzige staatliche Fernuniversität im deutschen Sprachraum. Sie bietet ein flexibles Studium, vor allem neben Beruf und Familie. Neben der fachbezogenen Forschung fördert die FernUniversität fachübergreifende Forschungsschwerpunkte. Sie fühlt sich darüber hinaus der Förderung von Weiterbildenden Studienangeboten verpflichtet.

In der Fakultät für Kultur- und Sozialwissenschaften ist ab sofort eine auf 6 Jahre befristete

### **Juniorprofessur – W1 für Medizinethik**

zu besetzen.

Aufgabe der Stelleninhaberin/ des Stelleninhabers ist es, in eigener Verantwortung das seit 1999/2000 bestehende weiterbildende Studienangebot zur Medizinethik in Forschung und Lehre fortzuführen und weiterzuentwickeln. Erwartet werden eigene Forschungsimpulse zur Medizinethik, die in das Lehr- und Studienangebot einfließen. Die Juniorprofessur ist dem Institut für Philosophie angegliedert. Eine enge Verzahnung der Juniorprofessur mit den Lehr- und Forschungsaktivitäten dieses Instituts ist erwünscht.

Einstellungsvoraussetzung sind wissenschaftliche Leistungen gem. § 36 Hochschulgesetz NRW, insbesondere eine herausragende Promotion zur Medizinethik im Fach Philosophie, und weitere, darüber hinausgehende wissenschaftliche Veröffentlichungen im Bereich der (bio-)medizinischen Ethik sowie einschlägige Lehrerfahrungen.

Zusätzliche Qualifikationen im Bereich theoretisch- oder praktisch-philosophischer Nachbar-disziplinen sind erwünscht. Die Lehre an der FernUniversität ist eingebettet in multimediale Lehr-Lernumgebungen. Die Beteiligung der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers an der Entwicklung und der Durchführung netzgestützter Lehre ist im Rahmen der universitätsweiten Qualitätsstandards erwünscht.

Die Bereitschaft zu interdisziplinären Kooperationen in Lehre und Forschung wird vorausgesetzt.

Auskunft erteilt: Herr Prof. Dr. Hubertus Busche, Tel. 02331/987-2150.

E-Mail: hubertus.busche@FernUni-Hagen.de

Die Bewerbungsfrist endet 6 Wochen nach Erscheinen dieser Ausschreibung (Eingang an der FernUniversität in Hagen).

Die FernUniversität strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet deshalb entsprechend qualifizierte Wissenschaftlerinnen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerberinnen und Bewerber werden gebeten, auch genderspezifische Aspekte in Forschung und Lehre sowie bei der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses in fachlich angemessener Weise zu berücksichtigen. Die Bewerbung von Schwerbehinderten ist ausdrücklich gewünscht. Teilzeitbeschäftigung ist ggf. möglich.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an die Rektorin der FernUniversität in Hagen, 58084 Hagen oder mit E-Mail an rektorin@fernuni-hagen.de.

b) Wahl einer Berufungskommission: In die Berufungskommission zur Besetzung der Juniorprofessur (W 1) „Medizinethik“ wurden jeweils nach Gruppen und jeweils einstimmig gewählt:

#### **Mitglieder**

#### **Ersatzmitglieder**

##### **Gruppe der Hochschullehrer/innen**

1. Prof. Dr. Bedorf
2. Prof. Dr. Busche
3. Prof. Dr. Hoffmann

1. Prof. Dr. Hillebrandt

##### **Gruppe der wiss. Mitarbeiter/innen**

1. Dr. Marcus Knaup

1. Dr. Steffen Herrmann

##### **Gruppe der Studierenden**

1. Gudrun Baumgartner

1. Irene Krämer

##### **Gruppe der weiteren Mitarbeiter/innen**

6. Cornelia Trump

#### **TOP 6 Ausschreibung einer W 3-Professur „Theorie und Reflexion digitaler Medien“ (neu)**

Der Dekan und Herr Prof. Dr. Busche berichteten zum Antrag „Institutionalisierung eines Zentrums für Theorie und Reflexion digitaler Medien“/ Einrichtung einer W3-Professur „Theorie und Reflexion digitaler Medien“ und erläuterten Kontext wie Hintergrund. Nach einer ausführlichen und differenzierten Diskussion beschloss der Fakultätsrat mit 13 Ja Stimmen und einer Enthaltung, die Vorlage dem Rektorat als Gesprächsvorschlag zuzuleiten und den Fakultätsrat nach Rückmeldung aus dem Rektorat damit erneut zu befassen.

#### **TOP 7 Wahl von Mitgliedern in die Kommission zur Qualitätsverbesserung in Studium und Lehre / hier: Wahl eines Mitglieds und eines Ersatzmitglieds aus den Gruppen der Professor/innen und akad. Mitarbeiter/innen**

Der Fakultätsrat wählte Herrn Prof. Dr. Gaschler einstimmig als Mitglied in die Kommission zur Qualitätsverbesserung in Studium und Lehre.

Der Fakultätsrat wählte Herrn Björn Fissler einstimmig als Ersatzmitglied in die Kommission zur Qualitätsverbesserung in Studium und Lehre.



**TOP 8 Wahl von Ersatzmitgliedern in die Prüfungsausschüsse der Studiengänge**

- „Bachelor of Arts“ Gruppen der Professor/innen und akad. Mitarbeiter/innen
- „Bachelor of Science“ aus der Gruppe der Professor/innen
- „Master of Arts“ Gruppen der Professor/innen und akad. Mitarbeiter/innen
- „Magister Artium“ Gruppen der Professor/innen und akad. Mitarbeiter/innen
- „Master of Science“ aus der Gruppe der Professor/innen

Die Nachwahlen wurden auf eine der kommenden Sitzungen verschoben.

**TOP 9 Wahl eines Ersatzmitgliedes in die Berufungskommission der Juniorprofessur „Literatur- und medienwissenschaftliche Genderforschung“ aus der Gruppe der Professor/innen**

Bei der Wahl eines Ersatzmitglieds in die Berufungskommission der Juniorprofessur „Literatur- und medienwissenschaftliche Genderforschung“ aus der Gruppe Professor/innen wählte die Gruppe einstimmig Frau Prof. Dr. de Witt.

**TOP 10 Wahl von Mitgliedern/Ersatzmitgliedern in die Institutsvorstände**

- „Bildungswissenschaft und Medienforschung“ Gruppen der akad. Mitarb./Studierenden
- „Soziologie“ aus der Gruppe der Studierenden
- „Historisches Institut“ aus der Gruppe der akad. Mitarbeiter/innen
- „Politikwissenschaft“ aus der Gruppe der akad. Mitarbeiter/innen

Bei der Wahl eines Mitglieds in in den Vorstand des Instituts für Philosophie aus der Gruppe der Mitarbeiter/innen in Technik und Verwaltung wählte die Gruppe einstimmig Herrn Düchting.

Die übrigen Nachwahlen wurden auf einer der kommenden Sitzungen verschoben.

**TOP 11 Wahl von Ersatzmitgliedern in die B.A./B.Sc.-Studiengangskommissionen**

- „Psychologie“ aus der Gruppe der Professor/innen
- „Soziologie“ Gruppen der Professor/innen und Studierenden

Bei der Wahl eines Ersatzmitglieds in die B.A.-Studiengangskommission aus der Gruppe der Professor/innen wählte die Gruppe mit 7 Ja-Stimmen und einer Enthaltung Herrn apl. Prof. Dr. Kruse.

Die übrigen Nachwahlen wurden auf einer der kommenden Sitzungen verschoben.

**TOP 12 Wahl von Mitgliedern/Ersatzmitgliedern in die M.A./M.Sc.-Studiengangskommissionen**

- „Soziologie – Zugänge zur Gegenwartsgesellschaft“ Gruppen der Professor/innen und der Studierenden
- „Soziologie: Individualisierung und Sozialstruktur“ Gruppen der Professor/innen und der Studierenden
- „Bildung und Medien – eEducation“ aus der Gruppe der Studierenden
- „Geschichte Europas – Epochen, Umbrüche, Grenzen“ Gruppe akad. Mitarbeiter/innen
- „Psychologie“ aus der Gruppe der Professor/innen

Die Nachwahlen wurden auf einer der kommenden Sitzungen verschoben.

**TOP 13 Nachteilsausgleich im Online Self Assessment Verfahren (B.Sc. Psychologie)**

Für die Zulassung zum Studium B.Sc. Psychologie ist ab dem Wintersemester 2016/17 die Teilnahme an einem Online-Self-Assessment Voraussetzung (weitere Informationen im dazugehörigen Studienportal unter Zugangsvoraussetzungen). Behinderte und chronisch kranke Bewerberinnen und Bewerber sind von dieser Voraussetzung nicht ausgeschlossen (Gleichbehandlungsgrundsatz). Sie können bei Claudia Imhoff (E-Mail: [claudia.imhoff@fernuni-hagen.de](mailto:claudia.imhoff@fernuni-hagen.de); Telefon: 02331-987-1527) einen formlosen Antrag auf Nachteilsausgleich stellen.

**TOP 14 Sitzungstermine für den Fakultätsrat Kultur- und Sozialwissenschaften 2017**

Die Sitzungstermine wurden zur Kenntnis genommen

**TOP 15 Verschiedenes**

- Digitale Qualität von Kursen: Bernd Müller erläuterte, dass Kurse, die zum Druck an das Dez. 5 weitergeleitet werden, ab sofort ohne weitere Veranlassung in der fertigen PDF-Version in die Virtuelle Universität (VU) eingestellt werden. Eine „Inventur“ der Kurse hinsichtlich ihrer digitalen Qualität hat ergeben, dass 70% in einer guten digitalen Qualität vorliegen. Neben dem Ziel, Kurse zu 100% in digital guter Qualität vorliegen zu haben, wird künftig auch deren Barrierefreiheit getestet.
- Digitale Offensive. Der Dekan stellte das aktuelle Konzept der Digitalen Offensive (Anlage) vor. Der Fakultätsrat diskutierte dieses Thema intensiv.
- Der Dekan berichtete zu Gesprächen zwischen der Fakultät KSW und dem Fraunhofer-Institut in Oberhausen zu einer Intensivierung der Zusammenarbeit auf dem Feld der Umweltwissenschaften.

**TOP 16 Vertraulicher Teil** (s. gesonderte Tagesordnung)

Hagen, 15.06.2016

---

Prof. Dr. Frank Hillebrandt  
Dekan

---

Dr. Thomas Walter  
Protokollant